

Gross- und Kleinschreibung von Verben

Verben werden fast immer klein geschrieben.

Beispiele: laufen; ich laufe, du läufst, sprechen; ich spreche, du sprichst

Verben werden grossgeschrieben, wenn sie ein Nomen ersetzen. Dann steht vor ihnen ein bestimmter oder unbestimmter Artikel oder kann ergänzt werden.

Beispiele: Das war ein Kommen und Gehen.

(Das) Laufen fiel ihm schwer.

„Angeln und Rudern verboten!“

Beachte:

Manche Artikel, die vor einem Verb stehen, sind nicht gleich zu erkennen, weil sie mit einer Präposition verschmolzen sind.

Beispiele: Er hatte Zeit zum (= zu dem) Nachdenken.

Sei kam ins (= in das) Grübeln.

Er verletzte sich beim (= bei dem) Hobeln.

Auch: am = an dem, im = in dem, ans = an das, ums = um das,
aufs = auf das

Verben werden (auch) grossgeschrieben:

1. wenn sie durch ein Adjektiv näher bestimmt werden.

Beispiele: Lautes Gähnen stört mich.

Schnelles Fahren ist gefährlich.

Langes sonnenbaden ist ungesund.

2. wenn sie durch ein Pronomen genauer bestimmt werden.

Beispiele: Ihr Lachen steckt an.

Dieses Singen macht Spass.

Sein Lügen ärgert mich.

3. wenn sie nach einer Präposition stehen.

Beispiele: Sie tat es ohne Murren.

Durch Kochen wird Wasser keimfrei.

Er versuchte es auf Biegen und Brechen.